

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 14.01.2018 an:

Dekan der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen University, Univ.-Prof. Dr. S. Uhlig, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen.

Bitte füllen Sie zusätzlich den Bewerberfragebogen sowie die Vorlage zum Lehrportfolio aus; beide Dateien finden Sie im Internet unter

<https://www.ukaachen.de/fuer-bewerber/stellenmarkt.html>

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekanat@ukaachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die RWTH Aachen University ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Thinking the Future
Zukunft denken

W1 Juniorprofessur Molekulare Modellierung und Simulation von Membranproteinen

Medizinische Fakultät/Uniklinik RWTH Aachen

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung und Lehre vertritt. Die Professur wird nach dem Jülicher Modell am Institut für Complex Systems (ICS-4), Forschungszentrum Jülich, und der Abteilung molekulare Pharmakologie an der Uniklinik RWTH Aachen verortet sein.

Ausdrücklich erwünscht ist anerkannte Expertise in Molecular dynamics Simulationen von Ionenkanälen und Transportern mit atomarer Auflösung und deren experimentelle Charakterisierung.

Geeignete KandidatInnen sollten atomistisches und molekulares Modellig von Membrantransportern und Ionenkanälen entwickeln und durchführen. Dazu ist Erfahrung mit (1) atomistischer Modellierung und Simulation, (2) Hochleistungsrechnern, und (3) der experimentellen Charakterisierung von Membranproteinen ausdrücklich erwünscht. Wir setzen eine unabhängige, gewissenhafte und strukturierte Arbeitsweise genauso voraus, wie bereits erfolgreich eingeworbene DFG Mittel. Der/die InhaberIn der Professur soll über gute Kommunikationsfähigkeiten verfügen und sich aktiv an der pharmakologischen und toxikologischen Lehre beteiligen.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation innerhalb des Instituts für Pharmakologie, mit den Instituten der Medizinischen Fakultät und den Kliniken der Uniklinik RWTH Aachen, und mit dem Institut für Complex Systems in Jülich wird ebenso vorausgesetzt wie die Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik und den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der RWTH Aachen. Zudem gehört die Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten der Fakultäten sowie den damit verbundenen Forschungsverbänden (z.B. SFB TRR 57, JARA, IZKF AACHEN) zu den Anforderungen. Eine engagierte Mitarbeit im Modellstudiengang Medizin und im Masterstudiengang Biomedical Engineering wird ebenfalls erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium der Humanmedizin oder Naturwissenschaften und eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine herausragende Promotion und exzellente Publikationsleistung nachgewiesen wird. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge sowie ein Lehrportfolio beigelegt werden.